



Wirtschaftsplan 2023

Lahn-Dill-Kliniken GmbH
Konzern



Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage und wesentliche Entwicklungen	1
2	Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH Konzern	2
	2.1 Erfolgsplan Konzern	2
	2.2 Stellenplan Konzern	3
3	Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH	4
	3.1 Leistungsübersicht	4
	3.2 Erfolgsplan	5
	3.3 Vermögensplan	11
	3.4 Finanzplan	12
	3.5 Stellenplan	13

Nachrichtlicher Hinweise:

Wir weisen darauf hin, dass sich in den folgenden Übersichten und Erläuterungen aufgrund der Darstellung in vollen Tausend Euro teilweise Rundungsdifferenzen ergeben.

In der Übersicht der Lahn-Dill-Kliniken GmbH werden das Klinikum Wetzlar-Braunfels und die Dill-Kliniken Dillenburg zusammengefasst. Hierbei müssen die gesetzlichen Erfordernisse der Konsolidierung beachtet werden. Dies bedeutet, dass an einzelnen Positionen in der Gewinn- und Verlustrechnung eine Verrechnung (Neutralisierung) von rein internen Erlösen und Aufwendungen zwischen den Kliniken stattfinden muss und sich somit die zusammengefasste Darstellung in einzelnen Positionen -aber nicht im Ergebnis- der GmbH von den Summenwerten aus den beiden Kliniken unterscheidet.

1 Ausgangslage und wesentliche Entwicklungen

Die aktuelle gesamtwirtschaftliche Lage sowie die weiter andauernde Pandemie werden für das nächste Jahr einen maßgeblichen Einfluss auf die ökonomische Entwicklung von Krankenhäusern entfalten. Konkrete Gründe finden sich u.a. in der allgemein sehr hohen Inflationsentwicklung, den avisierten -aber noch zu verhandelnden- Tarifabschlüssen für das Jahr 2023 sowie den überproportional steigenden Energiepreisen. Für die Lahn-Dill-Kliniken wird dies deutliche Kostensteigerungen in allen relevanten Kostenbereichen für das Jahr 2023 bedeuten.

Die Entwicklung des Basisfallwerts ergibt sich aus den Einnahmenveränderungsraten der Krankenkassen sowie des aktuellen Orientierungswertes. Letzterer ermittelt sich aus den tatsächlichen Kostensteigerungen der deutschen Krankenhäuser bezogen auf das 2. HJ des Vorjahres sowie das 1. HJ des aktuellen Jahres. Aus den veröffentlichten Werten in 2022 (Einnahmenveränderungsrate 3,45%; Orientierungswert 6,07%) ergibt sich für 2023 eine voraussichtliche Steigerung des Basisfallwertes von +4,32% und damit deutlich unter den aktuellen und

den noch zu erwartenden Kostensteigerungen sowohl im Personal- als auch im Sachkostenbereich.

Neben diesen Faktoren gilt es noch die „klassischen“ Parameter bei der Leistungsentwicklung im ambulanten und stationären Bereich zu beachten. Großen Einfluss auf das tatsächliche Leistungsgeschehen und somit auch auf das Ergebnis, wird vermutlich auch weiterhin die Pandemie ausüben. Unter diesem Gesichtspunkt wurde die Leistungsplanung für 2023 angepasst und entsprechend abgesenkt.

In Summe führt diese Vielzahl an Faktoren dazu, dass sich ein deutlich negatives Ergebnis für das 2023 für die Lahn-Dill-Kliniken ergibt. Die verbleibenden und mit hohen Kostenanstiegen verbundenen Fixkosten können bei stagnierender oder gar sinkender Leistungszahlen nicht aufgefangen werden. In der politischen Diskussion werden daher zurzeit auch Hilfsmaßnahmen für die Krankenhäuser in dieser besonderen Situation angesprochen, konkrete Ergebnisse sind aktuell aber noch nicht absehbar.

2 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH Konzern

2.1 Erfolgsplan Konzern

Werte in TEUR	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan / Plan Abw.
Umsatzerlöse	214.244	222.494	221.621	-873
Sonstige betriebliche Erträge	6.850	2.280	6.578	4.298
<u>Summe Erträge</u>	<u>221.094</u>	<u>224.775</u>	<u>228.198</u>	<u>3.423</u>
Personalkosten	-137.150	-142.727	-153.456	10.729
Materialaufwand und bez. Leistungen	-52.366	-53.553	-59.525	5.972
Sonstiger Aufwand	-23.380	-21.499	-21.537	38
<u>EBITDA</u>	<u>8.198</u>	<u>6.996</u>	<u>-6.320</u>	<u>-13.316</u>
Abschreibungen	-5.217	-5.478	-6.079	601
<u>EBIT</u>	<u>2.981</u>	<u>1.518</u>	<u>-12.399</u>	<u>-13.917</u>
Zinsergebnis	-1.099	-1.009	-1.343	334
Steuern	-114	-284	-156	-128
<u>Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</u>	<u>1.768</u>	<u>226</u>	<u>-13.898</u>	<u>-14.124</u>

Für das Jahr 2023 wird ein Verlust von rd. -13,9 Mio. € für den Lahn-Dill-Kliniken Konzern geplant. Davon entfallen rd. -14 Mio. € auf die Lahn-Dill-Kliniken GmbH, rd. + 21 T€ auf die MVZ Lahn-Dill-Kliniken GmbH, rd. + 1 T€ auf die MedServ Lahn-Dill GmbH, rd. + 24 T€ auf die MedReha Lahn-Dill GmbH und rd. + 5 T€ auf die Landarztnetz Lahn-Dill GmbH.

Um eine Vergleichbarkeit zu den Jahresabschlussberichten zu gewährleisten, wurde die Gewinn- und Verlustrechnung um die Positionen EBITDA (Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen) und EBIT (Ergebnis vor Steuern und Zinsen) erweitert. Das EBITDA für das Gesamtunternehmen

beträgt rd. -6,3 Mio. €. Dies entspricht einer EBITDA-Rate von rd. -2,8 %.

Die Darstellung der Positionen „sonstige betriebliche Erträge“ und „Abschreibungen“ erfolgt hier abweichend vom Jahresabschluss Konzern, da unter der Position „Abschreibungen“ ein saldierter Ausweis der tatsächlichen Eigenmittel inkl. der Fördermittel erfolgt.

2.2 Stellenplan Konzern

Dienstarten	Jahresabschluss 2021			Wirtschaftsplan 2022			Wirtschaftsplan 2023		
	Ø VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €
Ärztlicher Dienst	275	147,8	40,6	279	149,1	41,6	275	159,3	43,7
Pflegedienst	708	72,7	51,4	730	72,3	52,7	728	75,7	55,1
Med.-techn. Dienst	197	61,0	12,0	201	61,6	12,4	201	63,5	12,7
Funktionsdienst	148	69,1	10,2	162	71,7	11,6	162	73,9	12,0
Klinisches Hauspersonal	96	36,5	3,5	102	36,8	3,8	102	39,8	4,1
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	101	43,7	4,4	113	43,2	4,9	113	44,8	5,0
Technischer Dienst	47	65,8	3,1	49	64,8	3,2	49	68,2	3,3
Verwaltungsdienst	138	73,9	10,2	141	77,3	10,9	140	78,6	11,0
Sonderdienst	6	65,0	0,4	6	60,5	0,4	6	70,8	0,4
Ausb. Stätten	16	78,2	1,2	16	80,6	1,3	16	84,1	1,4
Summe	1.732	79,2	137,2	1.799	79,3	142,7	1.791	83,1	148,8

Für 2023 werden auf Ebene des Gesamtunternehmens durchschnittlich 1.791 Vollkräfte einkalkuliert. Der Wirtschaftsplan sieht damit Personalkosten von rd. 148,8 Mio. € vor.

Für nähere Erläuterungen wird auf die Stellenpläne der Lahn-Dill-Kliniken (Abschnitt 3.5, Stellenplan) sowie der einzelnen Tochtergesellschaften verwiesen.

3 Wirtschaftsplan Lahn-Dill-Kliniken GmbH

3.1 Leistungsübersicht

	Ist 2020	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
<u>Lahn-Dill-Kliniken GmbH</u>				
Casemix	26.874	25.433	31.673	28.984
Fallzahl (Stationär)	34.030	29.687	40.273	33.239
Casemix-Index	0,79	0,86	0,79	0,87
<u>Klinikum Wetzlar-Braunfels</u>				
Casemix	20.033	18.388	23.653	21.587
Fallzahl (Stationär)	23.571	20.455	27.953	22.965
Casemix-Index	0,85	0,90	0,85	0,94
<u>Dill-Kliniken Dillenburg</u>				
Casemix	6.841	7.045	8.020	7.397
Fallzahl (Stationär)	10.459	9.232	12.320	10.274
Casemix-Index	0,65	0,76	0,65	0,72

Angaben Berichtswesen Med. Controlling, inkl. prognostizierter Kürzungen durch den MD

Die Leistungsentwicklungen seit 2019 sind durch die Effekte der Pandemie erheblich beeinflusst. Eine Planung auf Basis der Vorjahre ist somit deutlich erschwert und fällt zwangsläufig niedriger aus, als dies in Vorjahren der Fall war. Als Basis für die Leistungsplanung des Jahres 2023 wurde sich an Daten aus dem Jahr 2019 sowie dem laufenden Jahr 2022 orientiert. In Summe ergibt sich eine Leistungsplanung, welche oberhalb der Leistungswerte aus 2020 /

2021 liegt, allerdings deutlich unter dem Planwert des Vorjahres. Der Plan 2022 entstand unter der Prämisse, dass die Pandemie sich weniger stark auf das Leistungsgeschehen auswirken würde. Nach den Erfahrungen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre wurden diese Planungsparameter entsprechend einbezogen und die Planwerte abgesenkt.

3.2 Erfolgsplan

Lahn-Dill-Kliniken GmbH

Werte in TEUR		Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
		2021	2022	2023	Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	165.884	178.771	176.676	-2.095
	Wahlleistungen	3.623	4.955	4.905	-50
	Ambulante Leistungen	20.697	19.331	20.455	1.124
	Nutzungsentgelte der Ärzte	469	534	510	-24
	Sonstige Umsatzerlöse	17.280	11.745	11.416	-329
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>207.954</u>	<u>215.336</u>	<u>213.961</u>	<u>-1.374</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	5.842	2.490	6.787	4.297
	Summe Erträge	213.796	217.826	220.749	2.923
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-36.428	-37.493	-40.836	3.344
	Pflegedienst	-51.414	-52.745	-57.067	4.323
	Medizintechnischer Dienst	-9.766	-9.914	-10.734	820
	Funktionsdienst	-10.243	-11.611	-12.464	853
	Wirtschaftsdienst	-2.009	-2.000	-2.167	167
	Technischer Dienst	-1.399	-1.457	-1.656	199
	Verwaltungsdienst	-9.246	-9.842	-10.448	606
	Sonstige Dienste	-1.682	-1.804	-2.005	201
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-122.187</u>	<u>-126.866</u>	<u>-137.378</u>	<u>10.512</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-1.662	-2.076	-2.164	88
	Medizinischer Bedarf	-32.847	-33.120	-35.500	2.379
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-3.437	-3.846	-5.229	1.383
	Wirtschaftsbedarf	-1.075	-1.016	-1.048	32
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-39.023</u>	<u>-40.058</u>	<u>-43.940</u>	<u>3.883</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-12.462	-11.890	-13.251	1.361
	Nichtmedizinische Leistungen	-10.641	-11.620	-12.312	693
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-23.103</u>	<u>-23.510</u>	<u>-25.563</u>	<u>2.054</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-7.035	-6.865	-7.334	469
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-8.252	-6.246	-6.817	571
	Abgaben u. Versicherungen	-2.568	-2.851	-2.057	-794
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-17.855</u>	<u>-15.962</u>	<u>-16.208</u>	<u>246</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-4.825	-5.229	-5.644	415
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-851	-250	-250	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-1.099	-1.006	-1.335	329
	Steuern	-56	-194	-122	-72
	Sonstiger Aufwand	-4.016	-4.709	-4.259	-450
	Summe Kosten	-213.014	-217.782	-234.699	16.917
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	782	44	-13.950	-13.994

Klinikum Wetzlar-Braunfels

		Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
Werte in TEUR		2021	2022	2023	Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	122.974	132.397	130.567	-1.830
	Wahlleistungen	3.188	4.395	4.365	-30
	Ambulante Leistungen	19.543	18.367	19.135	768
	Nutzungsentgelte der Ärzte	251	201	240	39
	Sonstige Umsatzerlöse	19.444	15.106	15.518	412
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>165.401</u>	<u>170.465</u>	<u>169.825</u>	<u>-641</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	4.792	2.087	5.147	3.060
	Summe Erträge	170.193	172.552	174.972	2.420
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-28.524	-29.743	-32.335	2.592
	Pflegedienst	-36.624	-37.425	-40.523	3.097
	Medizintechnischer Dienst	-8.859	-8.957	-9.713	756
	Funktionsdienst	-7.839	-8.612	-9.282	670
	Wirtschaftsdienst	-1.531	-1.461	-1.589	129
	Technischer Dienst	-1.051	-1.054	-1.279	225
	Verwaltungsdienst	-8.519	-9.055	-9.606	551
	Sonstige Dienste	-1.563	-1.649	-1.813	164
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-94.509</u>	<u>-97.956</u>	<u>-106.139</u>	<u>8.183</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-1.258	-1.536	-1.670	135
	Medizinischer Bedarf	-29.141	-29.432	-31.378	1.947
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-2.269	-2.578	-2.811	233
	Wirtschaftsbedarf	-839	-795	-794	-1
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-33.507</u>	<u>-34.340</u>	<u>-36.653</u>	<u>2.313</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-8.531	-8.494	-9.705	1.211
	Nichtmedizinische Leistungen	-8.386	-8.965	-9.436	471
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-16.917</u>	<u>-17.459</u>	<u>-19.141</u>	<u>1.682</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-6.567	-6.287	-6.807	520
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-6.485	-4.553	-5.291	738
	Abgaben u. Versicherungen	-2.047	-2.293	-1.624	-668
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-15.099</u>	<u>-13.132</u>	<u>-13.722</u>	<u>590</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-4.449	-4.743	-5.199	456
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-647	-150	-150	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-1.047	-959	-1.292	333
	Steuern	-48	-178	-114	-64
	Sonstiger Aufwand	-3.374	-3.624	-3.201	-423
	Summe Kosten	-169.596	-172.542	-185.612	13.070
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	597	10	-10.640	-10.650



Dill-Kliniken Dillenburg		Ist	Plan	Plan	Plan / Plan
Werte in TEUR		2021	2022	2023	Abw.
<u>Umsatzerlöse</u>	Krankenhausleistungen	42.910	46.374	46.109	-265
	Wahlleistungen	435	561	540	-21
	Ambulante Leistungen	1.153	964	1.320	356
	Nutzungsentgelte der Ärzte	218	333	270	-63
	Sonstige Umsatzerlöse	2.820	1.630	1.084	-546
	<u>Umsatzerlöse Summe</u>	<u>47.536</u>	<u>49.862</u>	<u>49.322</u>	<u>-539</u>
	Sonstige betriebliche Erträge	1.050	404	1.640	1.237
	Summe Erträge	48.586	50.265	50.962	697
<u>Personalkosten</u>	Ärztlicher Dienst	-7.905	-7.750	-8.502	752
	Pflegedienst	-14.790	-15.319	-16.545	1.225
	Medizintechnischer Dienst	-907	-958	-1.021	64
	Funktionsdienst	-2.404	-2.999	-3.182	183
	Wirtschaftsdienst	-478	-539	-578	39
	Technischer Dienst	-348	-403	-377	-26
	Verwaltungsdienst	-727	-787	-843	56
	Sonstige Dienste	-119	-154	-191	37
	<u>Personalkosten Summe</u>	<u>-27.678</u>	<u>-28.910</u>	<u>-31.239</u>	<u>2.329</u>
<u>Materialkosten</u>	Lebensmittel	-404	-540	-494	-46
	Medizinischer Bedarf	-5.353	-5.172	-5.799	627
	Wasser, Energie und Brennstoffe	-1.169	-1.268	-2.418	1.150
	Wirtschaftsbedarf	-236	-221	-254	33
	<u>Materialkosten Summe</u>	<u>-7.162</u>	<u>-7.201</u>	<u>-8.965</u>	<u>1.764</u>
<u>Bezogene Leistungen</u>	Medizinische Leistungen	-3.931	-3.396	-3.546	150
	Nichtmedizinische Leistungen	-2.254	-2.655	-2.877	222
	<u>Bezogenen Leistungen Summe</u>	<u>-6.186</u>	<u>-6.051</u>	<u>-6.423</u>	<u>372</u>
<u>Sonst. Betr.</u>	Verwaltungsbedarf	-3.805	-4.085	-4.035	-51
<u>Aufwendungen</u>	Instandhaltung u. Wartung	-1.767	-1.693	-1.526	-167
	Abgaben u. Versicherungen	-521	-558	-433	-126
	<u>Sonstige betr. Aufw. Summe</u>	<u>-6.093</u>	<u>-6.337</u>	<u>-5.993</u>	<u>-343</u>
	Abschreibungen (Eigenmittel)	-376	-486	-445	-41
	Wertberichtigungen (Forderungen)	-204	-100	-100	0
	Zinsen (+Erlös -Aufwand)	-52	-47	-42	-5
	Steuern	-8	-16	-8	-9
	Sonstiger Aufwand	-642	-1.085	-1.058	-27
	Summe Kosten	-48.401	-50.232	-54.273	4.041
	Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	185	33	-3.310	-3.344

Erlöse aus Krankenhausleistungen

Der Bereich der Erlöse aus Krankenhausleistungen setzt sich aus folgenden Unterpunkten zusammen: DRG-Erlöse, Zuschläge, Zusatzentgelte, vor- und nachstationären Leistungen, Bestandsveränderungen sowie dem Pflegebudget. Der Planwert der Erlöse aus Krankenhausleistungen sinkt ggü. dem Vorjahresplan. Maßgeblich dafür ist der Rückgang der geplanten Leistungen. Diese befinden sich auf einem Niveau, welches noch über dem aktuellen Jahr aber unter der Vorjahresplanung liegt. Trotz des gestiegenen Landesbasisfallwerts, der Fortführung der Zusatzentgelte auf Covid-PCR-Tests (Gegenposition in Laborkosten) und des Anstiegs des Pflegebudgets (Gegenposition Personalkosten Pflegedienst) ergibt sich in Summe ein Rückgang.

Erlöse aus Wahlleistungen, ambulanten Leistungen und Nutzungsentgelten der Ärzte

Bzgl. der Wahlleistungen wurde hinsichtlich der anstehenden Wiedereröffnung der sanierten Wahlleistungsstation eine Leistungssteigerung eingeplant. Im Bereich der ambulanten Leistungen wurden die Erlöse aus PCT/SAPV aufgrund ihrer bisherigen Leistungsentwicklung höher als im Vorjah-

resplan angesetzt. Für den Bereich Zytostatika wurde ein wahrscheinlicher Erlösrückgang von rd. -750 T€ eingepreist (Preisverfall Biosimilars). Den KV-Erlösen liegt die Annahme zugrunde, dass auch im nächsten Jahr ein Ausgleich der Kosten für Covid-Antigentests erfolgen wird (rd. 446 T€).

Sonstige Umsatzerlöse

Zu den sonstigen Umsatzerlösen gehören u.a. Erlöse aus Apothekenverkäufen, Umsätze durch Parkraumbewirtschaftung, Gastronomie und Vermietung, Inneumsätze mit Tochtergesellschaften, Erlöse aus MD-Anfragen sowie Erlöse aus Vorjahren. Diese Erlösposition wird mit einem Rückgang geplant. Es wird angenommen, dass sich insbesondere die Bereiche Gastronomie und Parkraumbewirtschaftung analog 2022 entwickeln werden und sich das Erlös-niveau vergangener Jahre zunächst nicht wiedereinstellen wird. Weiterhin ergeben sich sinkende Nutzungsentgelte durch die Tochtergesellschaft MVZ Im Zuge der geplanten Übernahme der Radiologischen Großgeräte am Standort Dillenburg durch das MVZ entfällt die bisherige Verrechnung.

Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen befinden sich Erlöspositionen, in denen kein



direkter Leistungsaustausch stattfindet. Klassischerweise betrifft dies Erlöse aus Rückstellungsaufösungen, Versicherungs-erstattungen, staatliche Zuschüsse für Mutterschutz sowie Erlöse aus Boni und Skonti. In dem aktuellen Wirtschaftsplan sind hier auch Erträge für die Nutzung von Fördermitteln für Finanzierungsdienste (Zins und Tilgung) für Darlehen mit rd. 2,7 Mio. € enthalten sowie ein angenommener externer Energiekostenzuschuss am Standort Dillenburg von rd. 1,1 Mio. €. Diese Sonderposten sind maßgeblich für den Anstieg im Planungsansatz.

Personalaufwand

Steigerungen bei den Personalaufwendungen der Lahn-Dill- Kliniken GmbH ergeben sich einzig aus den angenommenen Tarifsteigerungen, da keine Stellenausweitung einkalkuliert wurde (Vgl. Stellenplan).

Aufwendungen für Materialkosten

In den Bereich Materialkosten fallen Aufwendungen für den medizinischen Bedarf, Lebensmittel, den Wirtschaftsbedarf und Energiekosten. Für das Jahr 2023 wird ein deutlicher Kostenanstieg gegenüber 2022 geplant. Hintergrund sind insbesondere die gestiegenen Beschaffungskosten für den medizinischen Bedarf sowie die Annahme einer weiteren Steigerung um +8% in 2023.

Außerdem wurde einhergehend mit der Anhebung der Zytostatika-Erlöse auch ein Anstieg der Materialaufwendungen angesetzt. Ein weiterer Anstieg in diesem Bereich betrifft die Energiekosten. Während der Standort Wetzlar durch noch bis Ende 2023 laufende Verträge für Strom und Gas weniger stark belastet wird, schlagen die Preissteigerungen insbesondere am Standort Dillenburg deutlich zu Buche. Im Zuge der Planungen wurde wie bereits erläutert an anderer Stelle ein Ausgleichsposten angesetzt.

Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die bezogenen Leistungen untergliedern sich in medizinische und nichtmedizinische Leistungen. Zu Ersteren zählen u. a. Honorare für nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte sowie Kosten für Untersuchungen in fremden Instituten. Die Kosten für diese externen Laborleistungen entwickeln sich oberhalb des vorherigen Planniveaus, da in 2023 u.a. mit hohen Aufwendungen für Covid-19-Testungen gerechnet wird (Gegenposition in den Zusatzentgelten), welche für 2022 nicht in diesem Umfang geplant waren. In den nichtmedizinischen Leistungen stecken u. a. Aufwendungen für Wäsche- und Gebäudereinigung sowie Dienstleistungen durch die Tochtergesellschaft



MedServ Lahn-Dill GmbH. Die Kosten liegen hier ebenfalls über dem Planniveau des Vorjahres, aufgrund der Kostensteigerung bei der Fremdwäsche und den gestiegenen Personalkosten der MedServ.

Verwaltungsbedarf, Abgaben und Versicherung sowie Instandhaltungen

Auch die Kosten für den Verwaltungsbedarf werden gegenüber dem Vorjahr steigen. Der Kostenanstieg wird vor allem durch IT-Kosten für neue Lizenzen/Projekte verursacht. Bei den Instandhaltungskosten sind die Anstiege durch anfallende Projekte (u.a. Brandschutzsanierung Treppenhaus Wetzlar) und die allgemeinen Preissteigerungen begründet. Die Aufwendungen für Abgaben und Versicherungen werden mit deutlich geringeren Kosten eingeplant. Dies ergibt sich aus einer Neuausschreibung der Haftpflichtversicherung mit voraussichtlich wesentlichen Änderungen wie der Anhebung des Selbstbehalts auf 1,0 Mio. € (vormals 750 T€) und dem Entfall der Exzedentenversicherung (rd. 190 T€).

Abschreibungen, Zinsen und Steuern

Die Abschreibungskosten steigen gegenüber dem Vorjahr, u.a. durch den Austausch der Linearbeschleuniger. Die Aufwendungen für Zinsen erhöhen sich ebenfalls, da ein neues Darlehen für das Stationspaket 3a eingeplant wurde und die Zinsen für Anschlussfinanzierungen ggü. dem bisherigen Zinsniveau deutlich ansteigen. Die Steuern werden einen Kostenrückgang erfahren, da noch Verlustvorträge der letzten Pandemiejahre vorhanden sind.

Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen werden sich im Jahr 2023 verringern. Im Bereich Selbstbehalt Haftpflicht wird mit Inanspruchnahmen analog der Vorjahre gerechnet, anstatt eines maximalen Selbstbehalts. Den Aufwendungen für externe Praxisanleitungen der Pflegeschülerinnen liegt eine aktualisierte Kalkulation der Pflegeschule zugrunde. Wie im letzten Plan wurde für Leasing-/Gerätemietaufwendungen mit einer Inanspruchnahme der Fördermittel gerechnet.

3.3 Vermögensplan

Werte in TEUR

	LDKL	KWB	DKD
Mittelherkunft			
<u>Fördermittelnutzung aus Zugang 2023</u>	<u>8.049</u>	<u>5.753</u>	<u>2.296</u>
davon Pauschale Fördermittel	6.049	4.253	1.796
davon KHZG-Fördermittel	2.000	1.500	500
<u>Darlehensaufnahme</u>	<u>3.645</u>	<u>3.645</u>	<u>0</u>
<u>Eigene Liquidität (inkl. vorhandener Fördermittel und ausgezahlter Darlehen)</u>	<u>11.113</u>	<u>10.659</u>	<u>454</u>
<u>Summe Mittelherkunft</u>	<u>22.807</u>	<u>20.057</u>	<u>2.750</u>
Mittelverwendung			
<u>Haus- / Bautechnik</u>	<u>13.532</u>	<u>12.518</u>	<u>1.014</u>
Stationspaket 2	3.970	3.970	0
Stationspaket 3a	3.645	3.645	0
Umbau UG	1.151	1.151	0
Neubau Rechenzentrum	2.338	2.338	0
Brandschutz	204	0	204
RLT-Zentralgerät	726	726	0
Kältemaschine	600	0	600
sonst. Investitionen Bau- / Haustechnik	898	688	210
<u>Medizintechnik</u>	<u>5.065</u>	<u>4.460</u>	<u>605</u>
Linearbeschleuniger	2.700	2.700	0
Sonst. Anschaffungen Med.-Technik	2.365	1.760	605
<u>EDV</u>	<u>2.920</u>	<u>2.039</u>	<u>881</u>
Investitionen in Software u. EDV-Anlagen	470	224	246
KHZG-Projekte	2.000	1.500	500
Grundbedarf Neuanschaffungen EDV	450	315	135
<u>Einkauf</u>	<u>540</u>	<u>540</u>	<u>0</u>
Sonstige Investitionen Einkauf	540	540	0
<u>Sonderprojekte</u>	<u>750</u>	<u>500</u>	<u>250</u>
Photovoltaikanlage	750	500	250
<u>Summe Mittelverwendung</u>	<u>22.807</u>	<u>20.057</u>	<u>2.750</u>

Der dargestellte Vermögensplan enthält im Abschnitt Mittelverwendung die geplanten Investitionen der Lahn-Dill-Kliniken GmbH im Geschäftsjahr 2023. Im Abschnitt Mittelherkunft wird die zu erwartende Finanzierungsform der Investitionsobjekte abgebildet. Es wird davon ausgegangen, dass neben den Fördermitteln des Landes Hes-

sen und den Sonder-Fördermitteln im Rahmen des KHZG auch Mittel aus der eigenen Liquidität erforderlich sind. Hierzu zählen neben bereits abgerufenen Darlehen oder thesaurierten Fördermitteln aus den Vorjahren insbesondere die Eigenmittel, welche aus positiven operativen Ergebnissen erwirtschaftet werden müssen.

3.4 Finanzplan

Werte in TEUR Position	JA 2021	HR 2022	WIPI 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
<u>Cash-Flow aus der lf. Geschäftstätigkeit</u>	<u>-5.194</u>	<u>9.608</u>	<u>-9.113</u>	<u>4.518</u>	<u>4.654</u>	<u>4.793</u>	<u>4.937</u>
Investition Bauten	-4.895	-3.930	-11.104	-8.796	-6.610	-8.614	-5.000
Investitionsprojekte	-6.151	-9.462	-11.703	-8.192	-8.548	-6.442	-6.571
<u>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</u>	<u>-11.046</u>	<u>-13.392</u>	<u>-22.807</u>	<u>-16.988</u>	<u>-15.158</u>	<u>-15.056</u>	<u>-11.571</u>
Aufnahme Darlehen (inkl. gefördert)	0	0	15.200	2.800	12.320	0	0
gezahlte Zinsen	-1.178	-974	-1.345	-1.651	-1.575	-2.057	-1.927
Tilgung Darlehen	-4.942	-5.462	-5.112	-5.525	-5.803	-5.004	-4.928
Sonstige Finanzierungstätigkeit	12.021	8.666	10.550	10.721	11.045	9.073	9.255
<u>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</u>	<u>5.901</u>	<u>2.229</u>	<u>19.293</u>	<u>6.345</u>	<u>15.987</u>	<u>2.012</u>	<u>2.400</u>
<u>Veränderung je Geschäftsjahr (Saldo)</u>	<u>-10.339</u>	<u>-1.554</u>	<u>-12.627</u>	<u>-6.125</u>	<u>5.483</u>	<u>-8.250</u>	<u>-4.234</u>
Finanzmittelbestand vor Periode	41.479	31.140	29.586	16.959	10.834	16.317	8.067
Finanzmittelbestand nach Periode	31.140	29.586	16.959	10.834	16.317	8.067	3.833

Der Finanzplan bietet einen Überblick über Liquiditätsveränderungen und Finanzmittelbestände auf langfristiger Planungsebene, welche insbesondere bezüglich der großen Unsicherheiten durch die aktuelle politische und wirtschaftliche Entwicklung jedoch lediglich eine tendenzielle Entwicklung darstellen können.

Die im Cash-Flow der Geschäftstätigkeit erkennbaren großen Verschiebungen in den Jahren 2021 – 2022 ergeben sich in erster Linie aus ausstehenden Zahlungen der Krankenkassen aus den Jahren 2020 und 2021, welche teilweise in 2022 und 2023

gezahlt werden. Für 2023 ergibt sich aufgrund des negativen Ausblicks ein deutlicher Rückgang. Aufgrund der hohen Unsicherheiten hinsichtlich 2023 wurde für 2024 ff. lediglich pauschal eingeplant, dass sich ausgeglichene handelsrechtliche Ergebnisse ergeben. Grundsätzlich wird für die Folgejahre aufgrund der hohen Investitionssummen sowie der Belastungen aus Zins- und Tilgungsdiensten ein Rückgang des Finanzmittelbestandes prognostiziert. Für einzelne Großprojekte wurde daher die Neuaufnahme von Darlehen in die Planung integriert.



3.5 Stellenplan

Dienstarten	Jahresabschluss 2021			Wirtschaftsplan 2022			Wirtschaftsplan 2023		
	VK-Werte	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €	Kosten-VK	Kosten/VK in TEUR	PK in Mio. €
Ärztlicher Dienst	253	144,2	36,4	255	147,0	37,5	250	158,4	39,7
Pflegedienst	708	72,7	51,4	730	72,3	52,7	728	75,7	55,1
Med.-techn. Dienst	147	66,4	9,8	146	67,7	9,9	146	70,4	10,3
Funktionsdienst	148	69,1	10,2	162	71,7	11,6	162	73,9	12,0
Klinisches Hauspersonal	1	57,8	0,1	2	57,7	0,1	2	57,0	0,1
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	38	53,0	2,0	38	52,9	2,0	38	55,1	2,1
Technischer Dienst	20	69,3	1,4	22	65,7	1,5	22	71,8	1,6
Verwaltungsdienst	122	76,1	9,2	124	79,2	9,8	124	80,9	10,1
Sonderdienst	6	65,0	0,4	6	60,5	0,4	6	70,8	0,4
Ausb. Stätten	16	78,2	1,2	16	80,6	1,3	16	84,1	1,4
Summe	1.458	83,8	122,2	1.502	84,5	126,9	1.495	88,7	132,7

Für die Lahn-Dill-Kliniken GmbH werden für das Kalenderjahr 2023 Personalkosten in Höhe von rd. 132,7 Mio. € geplant.

Die aktuellen Tarifabschlüsse sind bis zum 31.12.2022 gültig. Aktuell wurde die erste Forderung der Gewerkschaften veröffentlicht, mit einer Zielmarke von +10,5% und mind. 500 €. Da in den meisten Tarifverhandlungen diese ersten Zielmarken nicht vollständig umgesetzt werden, wurde für den Wirtschaftsplan mit einem Anstieg von +8% kalkuliert. Dieser Wert liegt deutlich über der voraussichtlichen Steigerung des Landesbasisfallwerts und verdeutlicht die Schwere der besonderen wirtschaftlichen Gesamtsituation. Ein Teil der Steigerung der Personalkosten ist somit nicht über das

DRG-System refinanziert welches einen wesentlichen Punkt für das ausgewiesene negative Ergebnis darstellt.

Grundlage für die Personalkostenberechnung bilden die zugrunde liegenden VK-Werte. Hierbei wird ein maßgebliches VK-Budget („Kosten-VK“) herangezogen, welches Fluktuationen und realistische Stellenbesetzungen einbeziehen soll. Im Rahmen der VK-Planungen erfolgen nur geringfügige Anpassungen ggü. dem Vorjahr, da ein seriöser Ausblick auf das zukünftige Leistungsgeschehen sowie die Kostenstruktur aktuell nicht möglich ist. In Summe ergibt sich zu den letzten geplanten „Kosten-VK“ aus dem Vorjahr ein leichter Rückgang.